

ADSL: Voice-over-IP für private Nutzer

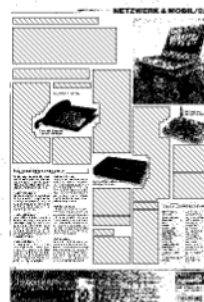
Sprechen statt Surfen

Der ADSL-Anschluss kann mehr, als Internetseiten auf Ihren PC zu liefern. Mit der passenden Ausstattung und einem Provider dient er auch als Telefonersatz oder -erweiterung.

Seit der Internet-Dienst "Skype" seine Bekanntheit massiv steigern konnte, ist das Thema "Voice over IP", oder einfach gesagt das Telefonieren über das Internet, absolut massentauglich. Der kleine Haken an der Sache ist, dass der Anschluss von VoIP-Hardware den normalen Telefonanschluss noch nicht völlig überflüssig macht. Rein rechtlich ist das zwar bereits möglich, aber technisch bietet es ausser Cablecom noch niemand an.

Unser Tipp aus der heutigen Sicht: der Stand der Technik, die Verfügbarkeit und die Sprachqualität von Internet-Gesprächen empfehlen die VoIP-Nutzung zusätzlich, neben dem Festnetz, um etwa Gebühren zu sparen. Um auf Internet-Telefonie allein zu setzen, ist es noch zu früh.

Aber Achtung: Manche Anbieter verlangen für Internet-Gespräche höhere Gebühren als im Festnetz. Ob sich der Einstieg lohnt, finden Sie am besten mit Ihrer aktuellen Telefon-



Green.ch

rechnung und dem Vergleichsdienst www.comparis.ch heraus.

Wenn Sie zu Hause über das Internet telefonieren möchten, bieten sich Ihnen dazu die verschiedensten Wege an. Im Kasten "Viele Wege führen zu Voice over IP" finden Sie alle Möglichkeiten übersichtlich aufgelistet. Nachfolgend geben wir Ihnen ein paar Tricks zum Einstieg, zur Praxis und der passenden Hardware für Voice over IP (VoIP).

Telefonieren via Skype: Mit Hilfe der kostenlosen Skype-Software (für Windows oder Mac (www.skype.com)) telefonieren Skype-Nutzer miteinander weltweit gratis – am PC mit Headset. Dies machen auch die meisten Nutzer und dadurch wurde Skype auch so bekannt. Ein richtiger Telefonsersatz für den täglichen Einsatz ist es nicht, aber für Gratisgespräche rund um den Erdball unschlagbar.

Provider für VoIP-Telefonie: Viele Provider bieten diesen Dienst bereits an, zum Teil aber mit sehr unterschiedlichen Monats- und Minutenpreisen. Unser bekannter Partner, der Vergleichsdienst www.comparis.ch, hält in einer Online-Datenbank alle Angebote zum direkten Preisvergleich bereit. Es finden sich zwar viele Anbieter für Voice-over-IP, etliche davon sind jedoch so genannte Wiederverkäufer von Sipcall.ch. Dies erkennen Sie leicht an den absolut identischen Preisen.

Je nach Anbieter müssen Sie die verschiedenen technischen Varianten nutzen (SIP-Adapter oder Kombi-Router), die im nebenstehenden Kasten beschrieben sind. Die Hardware bekommen Sie zum Teil gestellt oder müssen sie erwerben.

Sprachqualität: Geht man vom letzten Test des K-Tipp Nr. 7 vom April 2006 aus, dann sind von acht getesteten VoIP-Anbietern nur Cablecom und Sunrise zu empfehlen. Allerdings ist das auch nur eine Momentaufnahme, denn Gespräche über das

Internet hängen von der Belastung der eigenen Leitung sowie des gesamten Netzes ab. Die Leistungen können hier stark schwanken.

Die passende Hardware

Ohne die richtige Hardware klappt keine Internet-Telefonie. Die einfachste Variante ist natürlich das Headset für den PC. Einmal angesteckt, kann es per Software gleich losgehen. Die anderen Lösungsmöglichkeiten für IP-Telefonie hängen auch oft vom ausgewählten Provider ab. Dieser schreibt die Hardware oft vor oder bietet sie Ihnen an.

SIP-Adapter und -Telefone: Hier bekommen Sie vom Provider gegen Gebühr oder kostenlos einen kleinen Adapter. Dieser wird einerseits an den ADSL-Anschluss (Router) gesteckt und auf der anderen Seite an ein analoges Telefon angeschlossen – fertig. Vorhandene ISDN-Telefone lassen sich in der Regel nicht nutzen.

Der Markt bietet auch WLAN-Handys, doch diese sind rar und meist recht teuer. Etwa das Zyxel P-2000W_V2 ist zwar sehr gut, kostet aber 390 Franken (www.zyxel.ch) und ist eher für Firmen gedacht. Weiterhin muss der WLAN-Router auch einwandfrei mit dem Gerät zusammenarbeiten, somit empfiehlt sich auch gleich der Einsatz eines passenden Zyxel-Routers.

Kombi-Router: Eine der beliebtesten Varianten ist der Einsatz eines Kombi-Routers. In ihm stecken bereits das ADSL-Modem, ein vollständiger Router mit Netzwerkverwaltung und Ethernet-Anschlüssen sowie eine Telefonanlage, die mit dem Router intern zusammenarbeitet. Alle Kabel schliesst man direkt an das Gerät an, inklusive der Telefone bezie-

hungsweise der vorhandenen Telefonanlage.

Der Markt bietet Geräte von Zyxel, Netgear oder etwa AVM. Der europäische Marktstürmer dürfte hier AVM mit seiner "Fritz!Box Phone" (mit und ohne WLAN) sein. Inzwischen bieten einige Provider die Box ihren Kunden bei Vertragsabschluss günstig an. Sie hat bereits in vielen Vergleichstest beste Noten bekommen und weist eine Besonderheit auf, die sie einmalig macht: es lassen sich analoge oder ISDN-Tele-

Green.ch

fone anschliessen. Dadurch erspart sich der Nutzer, der vielleicht von ISDN auf analog zurückwechselt, den Kauf von neuen Telefonen. Die Fritz-Box (www.avm.ch) ist auch das einzige Produkt dieser Klasse, was mit dem Zusammenspiel von ISDN bestens klarkommt.

Lediglich bei der Nutzung eines Cablecom-Anschluss lässt sich per

Adapter auch das ISDN-Telefon an Stelle eines analogen weiter nutzen.

Unser Tipp: Achten Sie bei den Angeboten auch darauf, ob man Ihnen die Hardware günstig verkauft oder gegen monatliche Gebühr vermietet. Meist lohnt sich der verbilligte Kauf, und Sie können mit der Hardware machen, was sie möchten.

Markus Selinger

VIELE WEGE FÜHREN ZU VOICE-OVER-IP

Es gibt mehrere technische Möglichkeiten, um über das Internet zu telefonieren. Hier eine Zusammenstellung. Die Voraussetzung bei (fast) allen: es muss ein ADSL-Anschluss vorhanden sein.

■ VoIP via PC & Headset

Sie brauchen zusätzlich ein qualitativ gutes Headset und ein Software-Telefon. Gespräche etwa innerhalb von Skype sind kostenlos. Gespräche ins Fest- oder Mobilnetz kosten je nach gewähltem Provider pro Minute Gebühren.

■ VoIP via SIP-Adapter

An den ADSL-Anschluss wird ein weiteres Kästchen angesteckt, der so genannte SIP-Adapter. Daran lässt sich dann ein handelsübliches Analog-Telefon anschliessen. Telefonate können dann auch ohne laufenden PC geführt werden. Über den zuvor gewählten Provider werden die Gespräche vermittelt.

■ VoIP via SIP-Telefon

Ein so genanntes SIP-Telefon (mit oder ohne Schnur) hat den SIP-Adapter bereits eingebaut und wird einfach an den ADSL-Anschluss angesteckt. Sie führen Telefonate dann auch ohne laufenden PC. Hier muss ebenfalls zuvor ein Provider zur Gesprächsvermittlung eingestellt sein.

■ VoIP via WLAN-Handy

Fast jeder WLAN-Router kann per WLAN-Handy, etwa mit dem ZyXEL P2000W, angesprochen werden. Gespräche gehen – per zuvor festgelegtem Provider – direkt per VoIP ab oder kommen über das Internet an. Das Verfahren ist ähnlich wie bei einem SIP-Telefon – nur ohne Adapter. Gespräche ins Festnetz muss der Router natürlich managen können.

■ VoIP via Kombi-Router

In einem Gerät, etwa der "Fritz!Box Phone von AVM", sind ADSL-Modem, Netzwerkverwaltung und Telefonanlage als eine Einheit kombiniert. Daran lassen sich ISDN- oder Analogtelefone anschliessen. Es muss kein PC zum Telefonieren laufen. Der normale Anschluss wird für ankommende Rufe genutzt. Abgehende Rufe können wahlweise über VoIP oder den Festnetzanschluss erfolgen.

■ VoIP via Cablecom

Eine Ausnahme bildet Cablecom, bei deren VoIP-Angebot es sich nicht um einen klassischen ADSL-Anschluss handelt. Analoge Telefone werden direkt am Kabelmodem angeschlossen, für ISDN-Telefone ist ein kleiner Adapter notwendig. In der Kombination TV, ADSL und "Digital Phone" ist kein weiterer Telefonanschluss nötig.

Green.ch

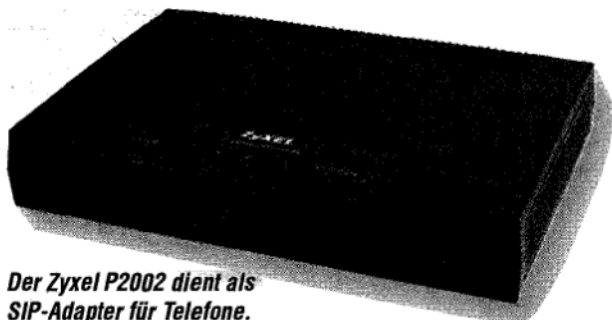
So steigen Sie ein



Elmeg bietet Telefone mit eingebautem SIP-Adapter.



Sehr beliebt: das Kombigerät von AVM.



Der Zyxel P2002 dient als SIP-Adapter für Telefone.

ANBIETER VON VOICE-OVER-IP-ABOS

▪ Bluewin Phone	www.bluewin.ch
▪ Cablecom	www.cablecom.ch
▪ dynamic-phone.ch	www.dynamic-phone.ch
▪ Econostream	www.econostream.ch
▪ e-fon	www.e-fon.ch
▪ extrafon	www.extrafon.ch
▪ green.ch VoIP	www.green.ch
▪ guest-voip.ch	www.guest-voip.ch
▪ MyTel MyVoip	www.mytel.ch
▪ Netstream Netvoip	www.netstream.ch
▪ phonestar	www.phonestar.ch
▪ sipcall.ch	www.sipcall.ch
▪ sunrise webphone	www.sunrise.ch
▪ Swiss IP Com	www.swissipcom.ch
▪ Tele 2 Voip	www.tele2.ch
▪ Ticinocom Digital	www.ticinocom.com
▪ TIC	
▪ The Internet Company	www.tic.ch
▪ Voiplink	www.voiplink.ch

Argus Ref 22935190

Green.ch



Argus Ref 22935190